

**159/147** 1673 Februar 3.

Schreiben von Hans Jakob Huber an Beat Jakob I. Zurlauben  
betreffend Aufgabe des Lehens der Wälismühle und Restschulden

---

**B** Hans Jakob Huber, von Bremgarten, teilt dem Statthalter<sup>1</sup> mit, dass er, da eine Antwort von diesem bis jetzt ausgeblieben ist, bis in acht Tagen abziehen und das Lehen aufgeben wird.<sup>2</sup> Seine Meinung würde er nur ändern, wenn der Statthalter die Sache mit dem Stroh regelt. Huber will nächstens nach Zug kommen, um die Schuld von 25 Gulden zu bezahlen. Das geschuldete Getreide hat Niklaus in der Mühle bereitgemacht.

---

<sup>1</sup> Beat Jakob I. Zurlauben, Statthalter von Stadt und Amt Zug sowie Besitzer der Wälismühle in Bremgarten.

<sup>2</sup> Huber war seit 1672 Pächter der Wälismühle in Bremgarten, vgl. Zurlaubiana AH 159/90.

---

AH 159, Bl. 356<sup>r</sup> (aufgeklebt).  
Original.

---